

## DAS GLÄSERNE BAUHAUS REUSE – DAS FESTIVAL ZENTRUM

**bauhauswoche berlin**

**31.08. – 08.09.2019**

Herzstück und Ausgangspunkt des stadtweiten Festivals ist das Festivalzentrum auf der Mittelinsel des Ernst-Reuter-Platzes. Das **bauhaus reuse** ist ein gläserner Pavillon aus wiederverwendeten Fensterelementen des Bauhausgebäudes in Dessau, der seit kurzem von der zukunftsgeraueische GbR gemeinsam mit dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf als Stadtlabor betrieben wird. Das Festivalzentrum steht damit für die Wiederverwendung von Materialien und für die Neuinterpretation der kreativen Ideen und Ansätze des Bauhauses. Die ganze Woche über beschäftigen sich dort Radioabende, Buchvorstellungen, Vorträge, Workshops, ein Symposium und Open-Air-Kino mit dem Thema Bauhaus. Das Festivalzentrum ist täglich ab 10 Uhr bis Veranstaltungsende geöffnet. Der Eintritt zum **bauhaus reuse** und allen dort stattfindenden Veranstaltungen ist frei.

### ERÖFFNUNG DER BAUHAUSWOCHE BERLIN

---

Am Freitagabend, 30. August um 18 Uhr eröffnet das Festivalzentrum mit Kultursenator Klaus Lederer. In der Performance „Drawing Gertrud Grunow“ erinnert Jenny Brockmann mit weiteren Künstler\*innen an die Musikpädagogin Getrud Grunow. Die Berliner Band „Nova fliegt zum Mond“ rundet die Eröffnung musikalisch ab und die Lichtinstallation „Your Point of View“ von Studio De Schutter taucht den Ernst-Reuter-Platz in das Licht der drei Primärfarben.

### LESUNGEN UND BUCHPRÄSENTATIONEN ZUR TEA TIME

---

Jeden Tag um 17 Uhr zur Tea Time lesen Autor\*innen aus ihren Werken und gehen im Anschluss ins Gespräch mit den Zuhörer\*innen. Mit dabei sind unter anderen Antje Horn („Grand Tour der Moderne“, 31. August), Stefan Berg („Bauhaus – gesehen von Stefan Berg“ und „Bauhaus-Spuren in Berlin“, 1. September), Philipp Oswalt und Thomas Flierl („Hannes Meyer. Im Streit der Deutungen“, 2. September), Katrin Voermanek und Bärbel Högner („Bauhaus, Posener, Le Corbusier“, 4. September), Arnold Körte („Begegnungen mit Walter Gropius“, 5. September), Werner Möller und Kitty Kahane („Bauhausbücher für Kinder“, 7. September). Im Festivalzentrum gibt es außerdem eine kleine, sehr gut bestückte Bibliothek mit den neuesten Titeln zum Bauhaus.

### DAS BAUHAUS IM FILM – OPEN-AIR KINO

---

Zwei Dokumentarfilme beleuchten Themen, die auch das Bauhaus beschäftigten: Wohnen und Baukunst. Gezeigt werden Open-Air „Ein gebautes Versprechen. Sozialer Wohnungsbau der Berliner Moderne“ (31. August, 21 Uhr) von Marian Engel über das Wohnen in den Berliner UNESCO-Welterbesiedlungen und „Die neue Nationalgalerie“ (1. September, 21 Uhr) von Ina Weisse über die Entstehung des legendären Museumsgebäudes. Im Anschluss an die Vorführung findet ein Gespräch mit den Macher\*innen und weiteren Gästen statt.

## **DAS BAUHAUS IM OHR - RADIOLOUNGES**

Es gibt auch etwas zu Hören im gläsernen Festivalzentrum der bauhauswoche oder Open-Air auf der Mittelinsel des Ernst-Reuter-Platzes. Die erste Radiolounge (2. September, 21 Uhr) präsentiert das preisgekrönte Hörspiel „Audio. Space. Machine – Ein Bauhaus-Konzeptalbum“ von Wittmann/Zeitblom. Am zweiten Abend (4. September, 21 Uhr) stellt Anselm Weidner die beiden Features „Ritzplatten und tolle Tuben – Die Musik am Bauhaus“ von Matthias Henke und sein eigenes Feature „Wie auf vulkanischem Gelände – Die Bauhausausstellung Weimar 1923“ vor. Für die dritte Radiolounge (5. September, 21 Uhr) hat sich Anselm Weidner in die Archive der Sender begeben und unter dem Titel „Bauhäusler\*innen im Rundfunk“ eine Audio-Kompilation von 23 Originalstimmen von Bauhäuslern zusammengestellt.

## **VORTRÄGE UND WORKSHOPS**

Unter der Überschrift „bauhaus – praxis – gegenwart“ beleuchtet eine Vortragsreihe architektonische, künstlerische und kreative Aspekte der Kunst- und Designschule. Praktiker\*innen wie Wita Noack, Leiterin des Mies van der Rohe Hauses in Berlin („Arbeiten im Bauhaus-Mies“, 1. September, 11 Uhr), Architekt Winfried Brenne („Das Bauhaus sanieren“, 2. September, 19 Uhr), Markenentwickler Andreas Weber („Bauhaus now!“, 5. September, 19 Uhr), Architekturvermittler Thomas B. Krüger („Die weiße Stadt, aber welche?“, 8. September, 11 Uhr) bringen den Besucher\*innen unterschiedliche Aspekte näher. Zwei Workshop-Talks laden ein, noch tiefer in die Materie einzutauchen: „Modern reuse & DIY (Do it yourself)“ (2. September, 10 Uhr) ist Thema eines Dialogs, der sich interdisziplinär mit reuse- und DIY-Konzepten beschäftigt. Unter der Überschrift „Bildung-Theorie-Praxis: Transdisziplinarität zwischen Wissenschaft, Fachpraxis und Gesellschaft“ (3. September, 10 Uhr) geht es um die Nutzung des bauhaus reuse nach der bauhauswoche als Pilot-Plattform für den „Campus Charlottenburg“. Darüber hinaus finden noch Vorträge zu „Das Bauhaus als Netzwerk“ (3. September, 18 Uhr) sowie über die Itten-Schule (4. September, 19 Uhr) statt. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, um Voranmeldung für die Workshop-Talks wird gebeten unter: [info@bauhaus-reuse.de](mailto:info@bauhaus-reuse.de)

## **ABSCHLUSSPARTY MIT CHARLESTON & SWING**

Das Bauhaus wusste seine Feste zu feiern: Kehraus-Fest, Weißes Fest, Metallisches Fest, um nur drei der legendären Mottopartys zu nennen. Die bauhauswoche reiht sich zum Ausklang (7. September ab 19 Uhr) ein und zwar mit einer Charleston- und Swing-Party. Live-Musik kommt von der Big Band „Kind of Dukish“, einen Charleston-Tanzkurs bietet Lottas Jitterbugs und die beiden DJ's Wuthe und Swingin' Swanee legen auf.

### **Weitere Informationen**

[bauhaus100.berlin/de/bauhauswoche](http://bauhaus100.berlin/de/bauhauswoche)  
[bauhaus100.de/programm](http://bauhaus100.de/programm)  
[facebook.com/bauhauswocheberlin](https://facebook.com/bauhauswocheberlin)

### **Pressekontakt**

Kristian Müller & Jasmin Knich  
SteinbrennerMüller Kommunikation  
+49 (0) 30 4737 2192  
[mail@steinbrennermueller.de](mailto:mail@steinbrennermueller.de)

### **Pressekontakt Kulturprojekte Berlin**

Susanne Galle  
+49 (0)30 247 49-864  
[s.galle@kulturprojekte.berlin](mailto:s.galle@kulturprojekte.berlin)